

Von: bureau@svpw-assp.ch im Auftrag von Lena Ogi <bureau@svpw-assp.ch>
Gesendet: Sonntag, 8. Dezember 2024 18:32
An: bureau@svpw-assp.ch
Betreff: SVPW Newsletter / Dezember 2024

Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet



Sehr geehrte SVPW-Mitglieder

Wir freuen uns, Ihnen den neuen Newsletter, den letzten in diesem Jahr, zukommen zu lassen.

Am 9. und 10. Januar 2025 wird die Schweizerische Vereinigung für Politikwissenschaft ihre Jahrestagung an der Universität Genf veranstalten. Die Konferenz bietet ein reichhaltiges Programm, das alle Teilbereiche der Politikwissenschaft abdeckt. In der Plenarsitzung wird Prof. Mark Warren einen Vortrag zum Thema „What Kinds of Trust Does a Democracy Need?“ halten. In 13 Arbeitsgruppen-Workshops werden rund 340 Vorträge gehalten, in denen neueste Forschungsergebnisse vorgestellt und lebhaft wissenschaftliche Diskussionen stattfinden werden. Im Anschluss an das Konferenzbuffet gibt es ein Karaoke, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, mit ihren Kollegen in Kontakt zu treten. Die Tagung sollten Sie keinesfalls verpassen. Melden Sie sich bis zum 10. Dezember über [diesen Link](#) an.

Inhalt

- Schweizerische Zeitschrift für Politikwissenschaft (SZPW)
- DeFacto
- Generelle Informationen
- Preise
- Events
- Projekte
- Dissertationen
- Jobs
- Administration

Schweizerische Zeitschrift für Politikwissenschaft (SZPW)

Die nächste Ausgabe der Schweizerischen Zeitschrift für Politikwissenschaft (SZPW) erscheint im September 2024 mit folgenden Artikeln:

Original Articles and research note

- [The domestic politics of the Swiss-EU negotiations on the Institutional Framework Agreement \(and beyond\)](#) (Angie Gago)
- [Trust in Implementing Institutions, Ecological Behavior and Decentralized Environmental Governance: The Case of Switzerland](#) (Alessio Levis, E. Keith Smith)
- [Caring breadwinners? A comparative analysis of parental leave policies to promote fathers' care work](#) (Meret Lütolf)
- [Can\(´t\) Have It All? Parents in the Swiss Parliament](#) (Elena Frech, Stefanie Bailer, Sarah Bütikofer)
- [Shared Class, Shared Opinion? Policy Preference Congruence Between Citizens and Legislators](#) (Reto Wüest, Luzia Helfer, Frédéric Varone)
- [Impact of information shortcuts on preferential voting: gender and ballot position effects in Luxembourg and Switzerland](#) (Carmen Ortega, Pablo Oñate)
- [West Lothians in the European Parliament? Diverging Vote Choices in Cases of Differentiated Integration](#) (David Steinecke, Max Heermann)
- [Choosing who to hate? The Extreme and Radical Right's Foreign Policy between Anti-Semitism, Islamophobia, and Russophilia](#) (Jakub Wondreys, Mattia Zulianello)

Book review

- Leah R. Kimber: [The Making of the World. How International Organizations shape our Future](#) By Yves Schemeil (2023)

Die letzte Ausgabe erschien im September 2024 und ist [online](#) verfügbar.

DeFacto

DeFacto ist die Plattform für die Wissenschaftsvermittlung der Schweizer Politikwissenschaft. Auf DeFacto erscheinen Kurzfassungen von Publikationen, die in Fachzeitschriften publiziert wurden, Zusammenfassungen von Buchkapiteln und anderen Forschungsberichten sowie eigens für die Plattform verfasste Analysen und Kommentare, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Zusammenhang mit aktuellen Ereignissen geschrieben werden. Die Plattform steht allen Forschenden der Politikwissenschaft sowie verwandten Disziplinen zur Verfügung. Melden Sie sich, wenn Sie über eine interessante Publikation verfügen, die Sie einem breiteren Publikum bekannt machen möchten!

Kürzlich erschienen: [Wahrnehmung von Informationen und Bewertungen Ihres Wahrheitsgehalts](#) (Maxime Walder, Nathalie Giger et al.)
[Mehr zu DeFacto.](#)

Generelle Informationen

Der Vorstand hat neue Reglemente für Beiträge und Spesen der SVPW verabschiedet. [Hier](#) finden Sie den Link zu den Reglementen.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

Das SBFI vergibt bis zu 4 Stipendien für PhD am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz ab 2025-2026.

[Mehr Informationen.](#)

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

SERI awards up to 4 scholarships for a Master II at the College for Europa for 2025/2026.

[More information.](#)

Université de Lausanne, Institut d'Études Politiques

Un article scientifique, rédigé par le Dr Maksym Filatov et intitulé «Economic cooperation between China and Russia during the Xi Jinping era as one of the main factors in developing the economy of the Russian Federation (2012–2023)» a été publié le 4 novembre 2024 dans les Cahiers de l'IEP. Voici le résumé de cet article :

Cet article analyse les principaux domaines de coopération économique entre la République populaire de Chine (RPC) et la Fédération de Russie depuis l'arrivée au pouvoir de Xi Jinping en 2012.

[Voici](#) le lien vers le site.

Zentrum für Demokratie Aarau

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung bei nationalen und kantonalen Abstimmungen liegt in der Schweiz aktuell bei 43 Prozent. Das Konzept des Bevölkerungsrats könnte die Demokratie neu beleben.

Der Artikel auf der Plattform «Die Volkswirtschaft» von Daniel Kübler, Andri Heimann, Nenad Stojanović und Francesco Veri erklärt das Format Bevölkerungsrat und dessen Potenzial, Stimm- und Wahlberechtigte stärker an politischen Prozessen zu beteiligen.

[Zum Artikel.](#)

Preise

Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft

Dr. Rahel Freiburghaus wurde für ihre im Nomos Verlag publizierte Dissertation [«Lobbyierende Kantone: Subnationale Interessenvertretung im Schweizer Föderalismus»](#) der [Preis für Föderalismus- und Regionalforschung 2024](#) verliehen, ausgeschrieben von den Landtagspräsidentinnen und -präsidenten der österreichischen Bundesländer und Südtirols sowie dem Institut für Föderalismus.

Université de Lausanne, Institut d'Études Politiques

Prof. Diego Garzia won the GESIS Klingemann Prize for the Best CSES Scholarship. [More information.](#)

Events

Wie immer finden Sie Links zu Kongressen oder Aus- und Weiterbildungen unter: <https://www.svpw-assp.ch>

Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft

7./8. März 2025: Das [19. Politforum Thun](#) steht unter dem Motto: «'S ISCH KOMPLIZIERT!»: Steigende Komplexität und sinkendes Staatsvertrauen». Seitens des

Instituts für Politikwissenschaft der Universität Bern wirken Prof. Dr. Marc Bühlmann und Dr. Rahel Freiburghaus als Referent:innen mit, u.a. neben Bundesrat Albert Rösti (SVP/BE).

Projekte

Université de Fribourg

Start of SNF-Project “Flip-flopping again? Political elite's position shifts, media coverage, and the public”

On September 1st, Alexandra Feddersen and her team, Anna-Lena Nadler (post-doc) and Jonas Baur (doc), started working on the SNF-funded research project “Flip-flopping again? Political elite's position shifts, media coverage, and the public”. The project examines the communication strategies of political parties and politicians when they change their position on issues, the public's reaction to these changes, and the media's role in holding elites accountable. [For more information.](#)

Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft

Die UniBern Forschungsstiftung (Berne University Research Foundation) hat für den Anschlag des von Adrian Vatter und Martina Flick Witzig (beide Universität Bern) geleiteten Projekts [«Politisierung der Justiz – Justizialisierung der Politik? Empirische Befunde für die Schweiz»](#) die Finanzierung der Anstellung einer studentischen Hilfskraft (BG 30%) für die Literatur- und Datenerhebung für zwei Jahre bewilligt.

ETH Zürich

Christian Freudlsperger (both ETH Zurich) will participate in the Research Unit “Reconfiguring Europe” directed by Markus Jachtenfuchs at the Hertie School in Berlin. The consortium is funded by the German (DFG) and Swiss (SNSF) research foundations. The funding is approximately EUR 6 million for four years and nine research projects. While Schimmelfennig participates with a project on the reconfiguration of the EU's external boundaries, Freudlsperger works on joint policy implementation in the EU multilevel system. For more information, see [Research Unit Reconfiguring Europe](#).

Universität Zürich, Institut für Politikwissenschaft

Jonathan Klüser wurde vonseiten des SNF ein Ambizione Betrag für sein Projekt «Beyond Traditional Elites: Influencers' Agenda Setting Powers in the Digital Age» zugesprochen. Das vierjährige Projekt startete am 1. September 2024 und ist mit CHF 812 000 dotiert. Das Projekt untersucht, wie Influencer und klassische Celebrities in der digitalen Demokratie politische Themen prägen und traditionelle politische Akteure herausfordern. Somit beleuchtet es neue Formen der politischen Kommunikation und deren Einfluss auf die Meinungsbildung von insbesondere jungen Menschen.

Universität Zürich, Institut für Politikwissenschaft

Starting in January 2025, Enzo Nussio will lead a new project called «Decades of Peace» at the University of Zurich's Department of Political Science. This project is funded with a SNSF Consolidator Grant.

Dissertationen

Universität de Genève, Département de science politique et relations internationales

- Maria Carolina Jimenez Garcia: «The opacity of Artificial Intelligence (AI) systems and its challenges for public decision-making in a democracy»
- Quentin Borgeat: «The determinants of parties' strategy regarding issue emphasis»
- Brice Didier: «European Union Foreign and Security Policy and Big Member States' Ad Hoc Initiatives: Solving the Effectiveness-Legitimacy Equation»
- Florent Pepin-Proulx: «The Political Economy of New Cleavages: Place-based Politics in the United States and Canada»
- Ivan Pepic: «Improving Consociationalism Without Centripetal Pitfalls : Cross-ethnic Voting in Dyadic Societies»

Jobs

Aktuelle Stelleninserate finden sie [hier](#).

Administration

Bitte melden Sie Post- oder Mailadressänderung an: office.assp@bluewin.ch

Falls nicht schon geschehen, möchten wir Sie an die Bezahlung des Mitgliederbeitrages erinnern und um eine möglichst baldige Begleichung bitten.

SVPW

Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung

Postfach

CH-3000 Bern

Tel. 031 332 33 61

office.assp@bluewin.ch

www.svpw-assp.ch

Wie immer finden Sie Links zu Kongressen oder Aus- und Weiterbildungen unter:

<https://www.svpw-assp.ch>

Freundliche Grüsse aus Zürich und bis bald,

Thomas Widmer & Lena Ogi

PS: Wir schreiben Ihnen hier in Deutsch, weil Sie dies als Korrespondenzsprache angegeben haben. Sollten Sie den Newsletter zukünftig in Französisch oder Englisch wünschen, geben Sie bitte Monika Spinatsch (office.assp@bluewin.ch) Bescheid.

